

Bulletin Photoglob.

Paraît 1 fois par mois. Prix de l'abonnement pour toute l'année:

pour la Suisse ... frs. 1.50
pour l'Etranger ... frs. 2.—

Les **annonces** se traitent de gré à gré. On est prié de les adresser à Photoglob Co. Zurich.

Pour la Rédaction: Osw. Schroeder.

Erscheint monatlich. Preis des Abonnements für das ganze Jahr:

für die Schweiz ... Fr. 1.50
für das Ausland (M. 1.60) ... Fr. 2.—

Inserate werden nach Vereinbarung aufgenommen und sind einzusenden an die Photoglob Co. Zürich.

Für die Redaktion: Osw. Schroeder.

Warum reisen die meisten Menschen der Neuzeit?

Diese Frage warf ich mal neulich abends in einer Gesellschaft auf, deren Mitglieder ausserordentlich renommierten viel in der Welt gesehen zu haben. Da erhielt ich denn nachdem die prompte Bemerkung erfolgt war, dass sei doch jetzt mal eine recht dumme Frage, trotz alledem nicht immer die klügsten Antworten. — Mein Gegenüber, ein wohlbeleibter älterer Junggeselle mit rosigem Weingesicht meinte, er reise damit er mitunter aus der Misère des Alltagslebens herauskäme — dabei strahlte ihm diese Misère nur so von dem feisten Antlitz. — Ein Zweiter, ein glücklicher Ehemann erklärte, er liebe das Meer so sehr, dass er jeden Sommer eine unbezwingliche Sehnsucht empfinde, sich in die brausenden Wogen der Nordsee zu stürzen und daher nun schon seit Jahren mit seinem lieben Frauchen die Bäder dort oben besuchen müsse. Von diesem Bericht war nun freilich nichts weiter zutreffend als das Wort „müsse“, denn besagter Ehemann hatte früher als er noch unbeweibt, als „möblierter Herr“ seinen Passionen ad libitum fröhnen konnte, eine recht bemerkenswerte Antipathie vor dem Kaltbadengehen; hingegen findet sein allerdings recht chic aussehendes Weibchen ein riesiges Vergnügen daran sich in reizenden Badekostüms zu zeigen — natürlich nicht nur den Flundern der Nordsee — der Gatte ging früher regelmässig in den Harz.

Ein dritter brauste auf: „Na, wer keinen Sinn für Hochgebirgstouren hat, der kann ja zu Hause bleiben, ich für mein Teil finde es unverständlich wie jemand nicht alles daran setzt, mit Gefahr seines eigenen Lebens die höchsten, noch nie betretenen Gipfel zu erklimmen und von oben die Grossartigkeit der Natur zu bewundern. Das Gefühl etwas Grosses vollbracht zu haben, entschädigt für alle gehabte Mühsal.“ Meine naseweise Entgegnung, dass dieses „vollbrachte Grosse“ keinem Individuum etwas nütze, machte ihn jedoch bedenklich wild und meine Bemerkung, ich hätte bei Gelegenheit einer früheren Tour am Vierwaldstättersee eine verblüffende Gleichgültigkeit für

Naturschönheiten an ihm entdeckt, liess ihn grob werden; er behauptete kühn, das sei allerdings auch keine Partie für Jemand gewesen, der den Fuss schon vorher auf himmelanstrebende Höhen gesetzt habe. Nun dieser reist eben, weil er die Bergfexkrankheit hat und damit er mit seinen Thaten prahlen kann. — Es ist ja auch ein zu wohlthuendes Gefühl, wenn dann einmal in einer Zeitung steht, die höchste Spitze des x-Berges wurde erstmalig von Herrn Kraxelmaier bestiegen.

Der vierte Tischgenosse, welcher die kleine Schwäche hat, gern als Kunstverständiger zu gelten, hielt nun auch nicht länger zurück uns gründlich auseinanderzusetzen, dass er mit tiefem Bedauern bemerke, wie wenig Sinn nach idealem Streben im allgemeinen Publikum (damit meinte er uns) doch vorhanden sei. Er halte es für seine Pflicht und damit genüge er nur einem innern Drange, alljährlich durch eine grössere Reise seine Kenntnisse systematisch zu bereichern. Das war gewiss schön gesagt und mächtig warf sich der an und für sich ganz harmlose, gute Kerl dabei in die Brust; doch war es uns absolut nicht möglich, ein bescheidenes Lächeln zu unterdrücken, denn wir dachten daran, dass Freund Brausewind vergangenes Jahr eine Studienreise über Wien nach Triest-Venedig-Mailand-Bologna-Florenz in 14 Tagen hin und zurück gemacht hatte. Welch' tiefen unauslöschlichen Eindruck mag da wohl die enorme Masse der Kunstschätze dieser Städte bei unserm bildungsübereifrigen Kunstjünger hinterlassen haben!

„Wenn sie nun auch von mir durchaus wissen wollen, weshalb ich reise“ meinte der Herr Professor, „so will ich Ihnen mit einer Gegenfrage sofort auf die Sprünge helfen. Haben Sie eine Ahnung, warum andere im Winter mit ihren Töchtern ein halbes Dutzend Bälle besuchen? Denken Sie vielleicht gar weil die Alten gern im Tanzsaal rumspringen wollen?“ Nun das liegt nahe erwiderte ich, selbstredend um die Töchter unter die Haube zu lancieren. „Richtig,

sehr richtig! Na, sie wissen ja, ich besitze drei heiratsfähige Töchter. Vogelscheuchen sinds nicht, aber das Geld drückt sie nicht tot. Früher ging ich einige Wochen im Sommer an einen stillen Ort zu meiner geistigen Erholung — jetzt ziehe ich als liebenswürdiger Papa die belebtesten Badeorte vor. Was thut man nicht alles der lieben Familie wegen — welche faden Gecken lernt man kennen und darf sie nicht abfallen lassen, wie man möchte.“ Dieser Mann war wenigstens ehrlich und fröhlich lachend trösteten wir ihn auf kommende bessere Zeiten.

Jetzt kam die Reihe an den Herrn Bäckermeister — aber der wollte erst nicht so recht mit der Sprache heraus, schliesslich kam das Bekenntnis: „Ja Kinder, die Sache ist so, ich selbst bliebe herzlich gern zu Hause und in der Stammkneipe, aber gereist muss doch sein, denn da uns Metzger Kalbfussens letzten Herbst

so viel von ihrer Tiroler Reise vorplaquiert haben, so wollen wir uns diesen Sommer auch nicht lumpen lassen und gehen noch ein Endchen weiter — wir wollen die Dolomiten unsicher machen,“ — Einen ebenso triftigen Grund führte zuletzt noch der Rentier Grosshans ins Feld und erklärte, das Reisen sei nun einmal mode; er sei zwar oft genug schon herzlich froh gewesen, wenn er die Beine wieder unter dem eignen Tische habe ausstrecken können, aber der feine Ton verlange nun einmal, dass man alle Jahre irgendwo gewesen sein müsse und da würde eben einfach mitgemacht, aufs nötige Kleingeld käme es ja glücklicherweise bei ihm nicht an. —

Meine Frage war beantwortet — nur fehlte an der Tafelrunde der mit Sinn und Verstand Reisende. Nun, jeder nach seinem Geschmack! O. S.

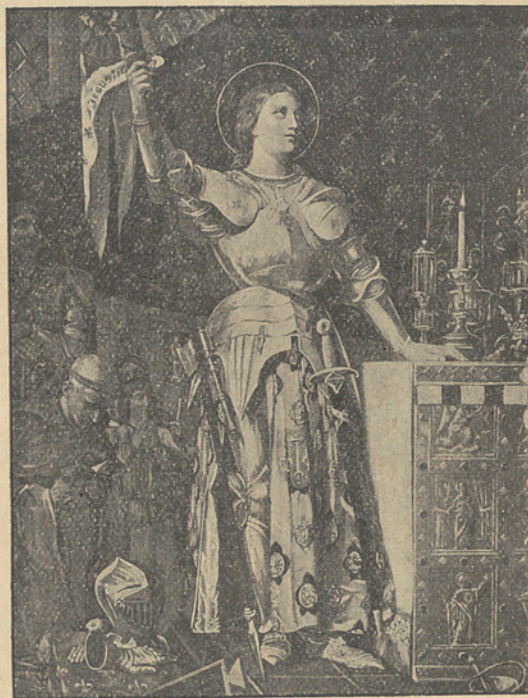
La Jeanne d'Arc d'Ingres.

Ingres, né à Montauban en 1780, mort à Paris en 1867, est un des peintres les plus distingués de l'école française. Il fut le plus illustre élève de David. Admirateur passionné de Raphaël, il demeura longtemps à Rome. On l'a reconnu pour le chef de l'école classique contemporaine.

Sa principale qualité est une précision très grande dans le dessin.

Il nous représente Jeanne d'Arc au sacre de Charles VI. Autour de l'héroïne se pressent Doloy, son écuyer, sous les traits du peintre; Jean Paquerel, son confesseur, deux ou trois pages. Sa tête aux traits purs et réguliers respire le calme contentement du rêve réalisé, le tranquille enthousiasme de la mission accomplie. Sous l'auréole de sainteté qui couronne son visage de vierge, où se reflètent la pureté de son

âme et la sincérité de sa vocation, elle laisse voir qu'elle subira sans broncher les horreurs du martyre qui l'attend.



Grande et belle figure, d'une suprême noblesse dans sa candeur juvénile et son expression de courageuse résolution, elle attire le regard aussi par l'attitude de toute sa personne.

Rien de théâtral dans sa pose, pleine de vigueur et d'une grâce féminine charmante, malgré sa pesante armure: son dévouement ne faiblira pas, même devant le dernier supplice.

Cet admirable tableau évoque d'une façon saisissante ce que fut cette jeune fille qui, aujourd'hui encore, émeut d'enthousiasme et de respect tout cœur français.

Il est rendu par la chromophotographie avec une absolue perfection.

Avis aux Visiteurs de Paris.

Jeter un coup d'œil sur la **collection des photochroms** — vues en couleurs naturelles de tous pays — unique dans son genre.

J'invite les étrangers visitant Paris et désireux d'y passer quelques moments agréables et instructifs à visiter mon magasin, pour

A. C. CHAMPAGNE

180, RUE DE RIVOLI — PARIS — RUE DE RIVOLI 180.

Nouvelle série de vues: — Neu sind erschienen:

PHOTOCHROMS.

Format II.

9695 =	Nord- und Ostseebäder. Helgoland. Mönch und Predigerstuhl.
9766 =	France. St. Malo. Les Remparts, vue prise du Grand Bey.
16412 =	Hamburg. Käse's grosse Fahrt.
11121 =	England Torrington.
11122 =	« Torrington. Railway Station and Rothern Bridge.
11123 =	« « Rothern Bridge.
11124 =	« « Castle Hill.
11125 =	« Taddiport from Castle Hill.
11126 =	« Bude, from the Canal.
11127 =	« « Compass Point.
11128 =	« « Entrance to Harbour and Breakwater.
11129 =	« « The Lock.
11130 =	« « Castle and Church.
11131 =	« « The Coast, looking N. E.
11132 =	« « Strattan
11133 =	« Trevone, near Padstow.
11134 =	« Padstow Quay.
11135 =	« Polseath Bay.
11137 =	« Vale of Lanherne. Carnanton Drive.
11138 =	« Bedruthan Steps, I.
11139 =	« « II.
11140 =	« Wadebridge, from S.
11141 =	« « and River Camel.
11145 =	« Sychmant Pass.
11146 =	« Morecambe. Parade looking West
11147 =	« « West End Pier.
11148 =	« « West End Parade.
11149 =	« « Parade and Pier.
11150 =	« « The Sands.
11151 =	« « Parade and Revolving Tower.
11153 =	« Barmouth from N. W.
11154 =	« Abersystwith from Constitution Hill.
11155 =	« « The Terrace.
11156 =	« Bolton Woods.
12091 =	Ireland. Waterford. Reginald's Tower and Quay.
12092 =	« « from N. E.
12093 =	« « from N. W.

Photoglob Co., Zürich.



Vielfach prämiirt.

Illustrierter Preiscourant
über
photographische Apparate
und
Bedarfsartikel
gratis und franco.

farbenempfindliche
hochempfindliche

Platten und Films

Opal- und Diapositiv-Platten.

Photochroms — Format II.

12094 =	Ireland. Waterford. River Suir.
12095 =	« Dunmore, I. Co. Waterford.
13000 =	Scotland. Trossachs Pier, Loch Katrine.
13001 =	« Loch Achray and Ben Venue, Trossachs.
13002 =	« Silver Strand and Ben Venue, «
13003 =	« „Where twines the path“, Loch Katrine.
13004 =	« Path by the Loch, Loch Katrine.
13005 =	« Ellens Isle, Loch Katrine.
13006 =	« Brig o' Turk.
13007 =	« Islands from Luss Quarries, Loch Lomond.
13008 =	« Iona Cathedral.
13009 =	« Fingal's Cave, Staffa.
13011 =	« Stirling Castle from Tower.
13012 =	« « Wallace Monument I.
13013 =	« « « II.
13015 =	« « Old Bridge.
13016 =	« « Canbuskenneth Abbey.
13018 =	« Bridge of Allan. Hydropathic.
13019 =	« « « On the Allan Water.
13021 =	« « « Henderson Street West.
13022 =	« Dunblane Cathedral from S.
13023 =	« « « N.
13024 =	« « Hydropathic.
13025 =	« Doune Castle from the Bridge.
13026 =	« « « Teihs.
13027 =	« Callander. General view.
13028 =	« Bridge and Ben Ledi
13029 =	« Falls of Lenny.
13030 =	« St. Fillans from S. E.
13031 =	« Sma Glen.
13032 =	« Crief from S.
13033 =	« « Hydropathic.
13034 =	« « Ochertyre and Lake.
13035 =	« Drummond Castle from S. W.
13036 =	« Largs from the Red Road.
13037 =	« Largs. Main Street.
13038 =	« Portobello. The Pier.
13039 =	« « The Beach.
13040 =	« Loch Awe and Ben Lui.
13041 =	« Kilchurn Castle, Loch Awe.
13044 =	« Lower Fall, Glen Nevis.
13045 =	« Entrance to Glen Nevis.
13046 =	« Castle Douglas from Dunmuir.
13047 =	« « « On Carlingwark Loch.
13048 =	« « « Threave Castle.
13050 =	« Linn of Muick.
13051 =	« Aberdeen. Castle Street and Municipal Buildings.
13052 =	« « Union Terrace.

Photoglob Co., Zürich.

Photochroms — Format II.

13053 =	Scotland. Aberdeen. Marischal College.
13054 =	« « Brig o' Balgownie.
13055 =	« « Inverness from Castle.
13056 =	« « Cathedral and Castle from the Ness.
13058 =	« Stonehaven. Dunottar Castle.
13059 =	« « Dumfries High Street.
13060 =	« « Burns' Mausoleum.
13062 =	« The Fough at Banchoory.
13063 =	« Banchoory. The Bridge of Fough.
13065 =	« Banff. Caveney Brae.
13068 =	« Loch Lomond. Inversnaid Falls.

PHOTOGRAMME.

Format III.

1471	Schweiz. St. Moritz-Bad und Dorf.
1470	« « St. Moritz-Bad und Dorf.
2102	« « « -Dorf und engl. Kirche.
1472	« « « «
1485	« « « Campher und Silvaplana.
1557	« « « Silsersee.
1122	« « « Martinsbruck.
1387	« « « Lenzerheide.
1392	« « « Heitsee und Insel-Chalet.
1385	« « « Leuz.
3550	Lago di Garda. Riva. Piazza del Porto.
3556	« « « Riva. Veduta generale.
3557	« « « Castello d'Arco.
3578	« « « Gardone.
3581	« « « Maderno. Lingua di terra.
3562	« « « Sbocco della Sarca.
3572	« « « Lago di Loppio.



Photoglob Co., Zürich.

UNGER & HOFFMANN

Trockenplattenfabrik, Fabrik photographischer Papiere

sowie

sämtlicher photographischer Bedarfsartikel für Amateur- und Fachphotographen.

DRESDEN A.

Reissigerstrasse 34, 36 u. 38

BERLIN SW.

Jerusalemstrasse 6

empfehlen ihre rühmlich bekannten und über den ganzen Erdball verbreiteten

Special-Erzeugnisse:

Apollo-Trockenplatten, bestes, zuverlässigstes und gleichmässigstes Fabrikat.

Auch orthochromatisch von hervorragender Qualität.
Apollo-Diapositivplatten, allen andern Erzeugnissen weit überlegen.

Platinpapier mit Heiss- oder Kaltentwicklung, in Fachkreisen als unübertroffen bekannt.

Celloïdinpapier, sehr haltbar, rasch kopierend und von prachtvollem Ton.

Albuminpapier von langbewährtem Rufe.

Apparate sowie sämtliche Bedarfsartikel für Photographie zu civilen Preisen.

Permanente Ausstellung

photographischer Einrichtungen und Neuheiten

zu deren Besuch höflichst eingeladen wird.

Haupt-Preisliste 530 Seiten stark, mit 400 Illustrationen, steht unserer geehrten Kundschaft zu Diensten.

Schatzmann & Co.
in ZOFINGEN.

Grosses Lager
in verschiedenen vorzüglichen Marken

Photographischer

Trockenplatten

Muster und Preislisten zu Diensten.

Fabrique et Magasins
de Cartons et Papiers

GEORGE CHANAL, Genève

Usine hydraulique

Cartons de toutes forces

et cartes pour revendeurs d'articles photographiques.

Engel-Feitknecht, Twann (Schweiz)

— Gegründet 1874. —

PHOTOGRAPHISCHE APPARATE

für Amateure, Fachphotographen in allen Ausführungen.

Grösstes Lager sämtlicher ins photographische Fach einschlagender Artikel.

Grosser illustrierter Katalog auf Verlangen gratis und franko.

PHOTOGLOB Co., ZURICH-LONDRES.

Holzschnitzereien

und Gemshornartikel
mit Aufschriften und Ansichten
sehr beliebt als Fremdenandenken

empfiehlt die Fabrik von
OTTO KNITTEL & Cie.
MEIRINGEN, Schweiz.

Preislisten
gratis und franko.

Kleinschreinerei
mit elektr. Kraftbetrieb.



Albums für ▼ ▼ ▼ ▼ zum Einstecken u.
Amateurphotographien Einkleben unau-
gezogener Bilder.

Prachtvolle Ausstattung.
Für alle Bildergrößen vorrätig in den meisten Special-
geschäften für photographische Artikel, sowie bei der

Leipziger Buchbinderei-Actiengesellschaft
vorm. Gustav Fritzsche. — Leipzig-R.

E. J. HOFFMANN - THUN

Cartonnage-Fabrik.

Abteilung I. Fabrik photographischer Karten und Cartons

Lithographische Kunstanstalt, Prägerei und Schnittmacherei

empfiehlt sich zur Herstellung

photographischer Karten
Gruppen Cartons

Landschafts-Karten

Passepartouts

Cartonpapiere aller Art: garantirt reine Photographie-Cartons

— Lager in den gangbarsten Formaten und Stärken. —

COMPTOIR SUISSE DE PHOTOGRAPHIE GENÈVE

40, RUE DU MARCHÉ, 40

(1^{er} ETAGE.)



Fabrique d'appareils et fournitures générales pour la photographie.

Deux laboratoires pour amateurs.

PHOTOGLOB Co., ZÜRICH-LONDON.